

Horizonte öffnen Standardisierung und Differenzierung in der Heil- und Sonderpädagogik

**6. Schweizer
Heilpädagogik-Kongress in Bern
31.08-02.09.2009**

**Bildung von
SonderpädagogInnen
und LehrerInnen an der
Masaryk Universität in der
Tschechischen Republik**

Jiří Vítek, Miroslava Bartoňová, Marie Vítková

Neue Trends in der Bildung

- Änderungen im tschechischen Schulwesen nach dem Jahre 1989 – ein neues Schulgesetz N. 361/2004 Sam.
 - Inklusive Bildung von SchülerInnen mit und ohne Behinderung
 - Die Problematik der Bildung von Kindern und Jugendlichen mit besonderen Bildungsbedürfnissen ist keine Domäne des Sonderschulwesens mehr
 - Erziehung und Bildung von behinderten Kindern und Jugendlichen ist zur Angelegenheit von allen Schultypen und Schuleinrichtungen geworden.
 - Änderungen in der Vorbereitung der Lehrerinnen und SonderpädagogInnen an den pädagogischen Fakultäten der Universitäten
 - Bologna-Prozess an den Universitäten – Bachelor, Master, Doktor

Studienprogramme

Studienprogramm	Form	
	Bachelor	Master (anschließend)
Lehramt für Grundschule, Mittelschule (Tagesstudium, berufsbegleitendes Studium)	Sonderpädagogik Zwei Fachrichtungen	Sonderpädagogik für LehrerInnen Zwei Fachrichtungen (eine kann Sonderpädagogik sein)
Sonderpädagogik (Tagesstudium, berufsbegleitendes Studium)	Sonderpädagogik	Sonderpädagogik
Sonderpädagogik (Tagesstudium, berufsbegleitendes Studium)	Sonderpädagogik	Sonderpädagogik für LehrerInnen
Sonderpädagogik (Tagesstudium, berufsbegleitendes Studium)	Sonderpädagogik	Sonderpädagogik für Erwachsene und SeniorInnen

Bereich Sonderpädagogik

- **Bildung von SonderpädagogInnen (LehrerInnen mit Sonderpädagogik) für eine sonderpädagogische Tätigkeit**
 - in inklusiven Kindergärten
 - in Schulen für SchülerInnen mit besonderen Bildungsbedürfnissen
 - in Sonderschulen für geistig, schwerst und mehrfachbehinderte SchülerInnen
 - in pädagogisch-psychologischen Beratungsstellen
 - in Sozialanstalten und im Gesundheitswesen

Profil der AbsolventInnen

- **Abgrenzung der Kenntnisse und Fertigkeiten**
 - Allgemeine Grundlagen
 - Sonderpädagogische Grundlagen
 - Fachrichtungen der Sonderpädagogik
 - Erwerb von Kompetenzen, die zur Erziehung und Bildung von SchülerInnen mit besonderen Bildungsbedürfnissen notwendig sind

(nach dem Gesetz von pädagogischen Mitarbeitern, Nr. 563/2004 Sb.)

Aufbau des Bachelor-Studiums

- **Sonderpädagogische Grundlagen**
 - Einführung in die Sonderpädagogik
 - Grundlagen der sonderpädagogischen Fachbereiche
 - Inklusive Pädagogik
 - Sonderpädagogische Diagnostik
 - Psychopathologie und Pathopsychologie
 - Medizinische Propädeutik

Fachrichtungen – Auswahl von zwei Fachrichtungen

Fachrichtung A

- Fachrichtung 1
Sprachbehindertenpädagogik
- Fachrichtung 2
Hörgeschädigtenpädagogik
- Fachrichtung 3 - wahlfrei
Erziehung und Bildung der Schüler mit
Lernproblemen

Fachrichtung B

- Fachrichtung 1
Lern- und Geistigbehindertenpädagogik
- Fachrichtung 2
Körperbehindertenpädagogik
- Fachrichtung 3 - wahlfrei
Erziehung und Bildung der Schüler mit
Lernproblemen

Fachrichtung C

- Fachrichtung 1
Lern- und Geistigbehindertenpädagogik
- Fachrichtung 2
Blinden- und Sehbehindertenpädagogik
- Fachrichtung 3 - wahlfrei
Erziehung und Bildung der Schüler mit
Lernproblemen

Fachrichtungen D

- Fachrichtung 1
Lernbehindertenpädagogik
- Fachrichtung 2
Pädagogik bei Verhaltensstörungen
- Fachrichtung 3 - wahlfrei
Erziehung und Bildung der Schüler mit
Lernproblemen

Staatsexamina Bachelor

- Inklusive Pädagogik
- Bakkalaureatsarbeit
- Obligatorisch gewählt
 - A Sprachbehinderten- + Hörgeschädigtenpädagogik
 - B Lern- und Geistigbehindertenpädagogik + Körperbehindertenpädagogik
 - C Lern- und Geistigbehindertenpädagogik + Blinden- und Sehbehindertenpädagogik
 - D Lernbehindertenpädagogik + Pädagogik bei Verhaltensstörungen
- Wahlfrei – Erziehung und Bildung der Schüler mit Lernproblemen

Tätigkeitsfelder der AbsolventInnen Bachelor

- KindergärtnerInnen in den inklusiven Kindergärten
- ErzieherInnen in Heimen und Anstalten
- AssistentInnen des/der PädagogInnen in inklusiven Schulen sowie in Schulen für Geistig- , Schwerst- und Mehrfachbehinderte

Sonderpädagogische Grundlagen

Master

- Frühintervention und Frühförderung
- Didaktik für Unterricht von SchülerInnen mit besonderen Bildungsbedürfnissen
- Pädagogik der Erwachsenen und SeniorInnen

Fachrichtungen

- A. Sprachbehinderten- und Hörgeschädigtenpädagogik
- B. Gehörlosenpädagogik und Gebärdensprache
- C. Bildung von SchülerInnen mit Lern- und Geistigbehinderung
- D. Bildung von schwerst- und mehrfachbehinderten SchülerInnen
- E. Erziehung und Bildung von SchülerInnen mit emotionalen Störungen und Verhaltensstörungen

Staatsexamina Master

- Pädagogik und Psychologie
- Diplomarbeit
- Fach I
 - Strategien in Bildung von SchülerInnen mit besonderen Bildungsbedürfnissen
 - Sonderpädagogik der Erwachsenen und SeniorInnen
- Fach II
 - Fachrichtungen 4 A-E

Tätigkeitsfelder der LehrerInnen (mit Sonderpädagogik)

- In inklusiven Schulen
- In Sonderschulen
für Geistig-,
Schwerst- und
Mehrfachbehinderte

Tätigkeitsfelder der SonderpädagogInnen

- in Sonderschulen für Geistig-, Schwerst- und Mehrfachbehinderte
- in pädagogisch-psychologischen Beratungsstellen
- in Sozialanstalten
- im Gesundheitswesen (nach den Vorschriften der zuständigen Ressorts)